

MINDMAPPING

Hilfreich, um Gedanken und Informationen zu strukturieren und in einer Hierarchie anzuordnen, sowie Zusammenhänge zu verdeutlichen.



Die Mindmap-Methode als Kreativitätstechnik macht es möglich, deine Gedankengänge und Ideenprozesse abzubilden und nachzuzahlen. Dabei wird bereits eine gewisse Ordnung in deine Ideen gebracht und Zusammenhänge sind leicht zu erkennen. Besonders komplexe Themen können durch die Verbildlichung durch eine Mindmap zusammengefasst werden. Diese Kreativitätstechnik kann als Grundlage zur Lösung von Problemen nützlich sein. Zudem ist es sehr einfach, diese Methode anzuwenden. Meist reichen ein Blatt Papier und ein Stift.

SO GEHT'S

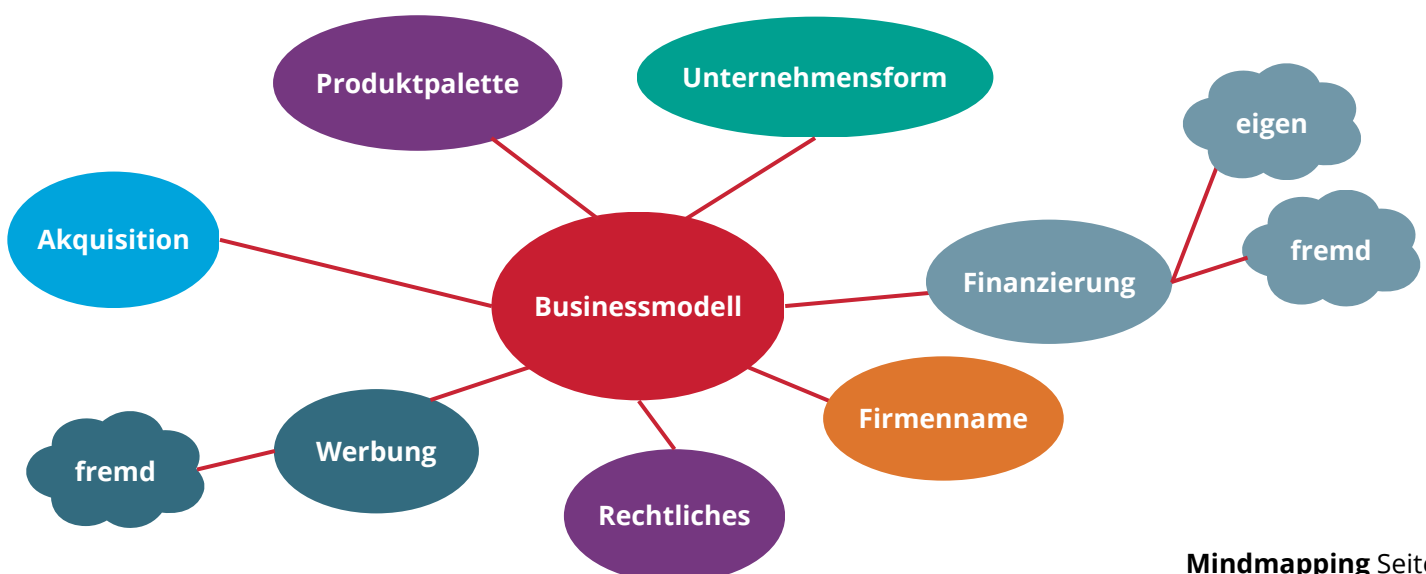
1 Schreibe dein zentrales Anliegen in die Mitte eines quer gelegenen Blattes. Das kann eine zentrale Gründungsidee oder dein erster Gedanke bezüglich eines Themas sein.

Verwende aussagekräftige Schlagwörter und sammle davon so viele, wie dir zu deinem Anliegen einfallen.

3 Gliedere deine Oberpunkte mit wichtigen Unterpunkten. Deine zuvor gesammelten Schlagwörter sollten sich hier in die gefundenen Oberpunkte einordnen lassen.

Verwende verschiedene Farben und Symbole, um Ideen hervorzuheben. Du solltest deine Mindmap so anlegen, dass du sie auch nach einiger Zeit noch verstehen kannst.

Zur Veranschaulichung dient folgende Mindmap zum Thema Businessmodell.





Erstelle nun deine eigene Mindmap und orientiere dich an den zuvor beschriebenen Hinweisen. Verwende unterschiedliche Farben und Formen für deine Gestaltung! Welches ist dein Hauptthema? Hast du eine klare Problemstellung? Schreibe dein Thema oder eine Frage in die Mitte des Blatts! Welche zentralen Schlagworte fallen dir zu deinem Thema ein? Sammle sie auf einem gesonderten Blatt! Unter welchen Oberpunkten oder Titeln kannst du deine gesammelten Schlagworte zusammenfassen? Schreibe deine gesondert zusammengetragenen Schlagworte unter die passenden Titel, um eine Ordnung herzustellen.

